

Mit Kindern aktiv für die Welt - Nachhaltige Kita, nachhaltige Kindertagespflege (8 Ustd) Pilotprojekt: Workshops zur Auszeichnung „Nachhaltige Kindertagespflege“

I Zielsetzung des Pilotprojektes

Im Elementarbereich zielt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) darauf ab, Kindern die spielerische und forschende Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen zu bieten. Auch Kleinkinder in der Kindertagespflege können hier durch kleine Projekte und Experimente, aber auch durch Alltagserlebnisse erste wichtige Erfahrungen machen und sich Grundwissen aneignen, das ihre Kompetenzen zum nachhaltigen Handeln stärkt.

Niederschwellige Bildungsanlässe zielen zum Beispiel darauf ab, die Wertschätzung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen zu fördern – egal ob es um die Reparatur von Dingen, selbstangebautes Gemüse oder Wasser sparen geht. Zeitgemäße Bilderbücher ermöglichen es außerdem, ganz selbstverständlich zu thematisieren, wie vielfältig menschliches Zusammenleben ist und dass alle Menschen gleichwertig sind und die gleichen Chancen haben sollten. All dies hilft den Kindern dabei, Zusammenhänge zu erkennen, eigene Wertvorstellungen zu entwickeln und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Um Bildung für nachhaltige Entwicklung schon in der Elementarpädagogik zu verankern, zeichnet der Wissenschaftsladen Bonn (WILA Bonn) Kitas, und nun **erstmalig** auch Kindertagespflegestellen als „nachhaltig“ aus. Dazu werden die teilnehmenden Kindertagespflegepersonen zu BNE-Multiplikator*innen geschult.

II Ablauf des Pilotprojektes

1. Bei zwei Online-Workshops werden zum einen die pädagogischen Ziele von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Elementarbereich aufgegriffen. Außerdem wird über die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele gesprochen.
2. Rechtzeitig vor dem ersten Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Praxisordner per Post zugeschickt, der viele Themen mit Anregungen zur Umsetzung und Projektideen für den Kindertagespflege-Alltag bereithält. Außerdem steht das Projektteam vom Wissenschaftsladen Bonn den Teilnehmenden bei Fragen zur Seite.
3. Dann geht es vor allem um konkrete Ideen für kleine Projekte sowie Experimente und deren Umsetzung im Kindertagespflegealltag. Zentraler Bestandteil der Workshops ist der Austausch mit den anderen Teilnehmenden aus der Kindertagespflege: Welche Ideen werden schon erfolgreich in der Praxis umgesetzt? Wie lässt sich die Kindertagespflege nachhaltiger gestalten? Was sind Herausforderungen, wie können Lösungen aussehen?

4. In den Wochen nach dem ersten und zweiten Workshop sollen die Teilnehmenden eigene Schwerpunkte auswählen und sich individuelle Nachhaltigkeitsziele setzen.
Sie sollen in ihren Kindertagespflegestellen dauerhafte Bildungsanlässe etablieren und kleine Experimente und philosophische Gespräche einfach und spielerisch in den Tagespflegealltag und die dortige pädagogische Arbeit integrieren. Und auch bei der Bewirtschaftung der Kindertagespflegestelle gibt es sicher noch Stellschrauben, an denen man drehen kann. Auch die Eltern sollen hier mit an Bord geholt werden.
5. Die Teilnehmenden dokumentieren abschließend ihre gewählten Schwerpunkte mit drei bis sechs Fotos und erläutern kurz die nachhaltigen Ziele ihrer Kindertagespflege. Diese Fotodokumentationen fließen anschließend in Auszügen in die Projektwebseite nachhaltige-kita.info ein, um als gute Beispiele für die Praxis zu dienen.

III Abschluss des Pilotprojektes

Die teilnehmenden Kindertagespflegestellen erhalten neben ihren Weiterbildungspunkten abschließend außerdem eine Plakette für die Außenwand und eine Urkunde als Auszeichnung.

Die Kindertagespflege wird so zum frühen Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ein solcher Ansatz in der Elementarpädagogik schafft bei Fachkräften, Kindern und auch den Eltern Verständnis für (weltweite) Zusammenhänge, ermöglicht ein wertschätzendes Denken und Handeln und macht fit für die Zukunft.

Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Anmeldegebühr liegt daher bei nur 40 Euro.

Pilotprojekt: Mit Kindern aktiv für die Welt – Nachhaltige Kita, nachhaltige Kindertagespflege –

Workshops zur Auszeichnung „Nachhaltige Kindertagespflege“ (8 Ustd

Dienstag, 20.02.2024, 18.00 – 21.15 Uhr (4 Ustd) und

Dienstag, 23.04.2024, 18.00 – 21.15 Uhr (4 Ustd)

Online-Veranstaltung durch ZOOM

Kooperation: Wissenschaftsladen Bonn (WILA Bonn)



Leitung: Annika Voßen, Cornelia Voß, Projekt „Nachhaltige Kita, nachhaltige Kindertagespflege“

Teiln.-Beitrag: 40,00 €, inklusive Ordner und Plakette für den Außenbereich

Anmeldung: www.ktp-bonn-kurse.de

Veranstalter:



Katholisches Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60
53111 Bonn

Hinweise zur Anmeldung:

- Die hinter dem Titel in Klammern genannten Ustd sind die angerechnete Zeit auf das verpflichtende Fortbildungskontingent.
- Für alle Veranstaltungen des Netzwerkes ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung unter Angabe des Absenders erforderlich.
- Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebetrages, der kurz nach der Veranstaltung eingezogen wird.
- Die Teilnahme-Bescheinigung wird nach der Veranstaltung „Digital“ per Mail versandt.
- Für den Erhalt der Teilnahmebescheinigung bei mehrteiligen Fortbildungen ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Fortbildung Voraussetzung.